



Krankenhaus St. Josef Braunau
PR & Kommunikation
Dr. Christian Huber

Ringstraße 60, 5280 Braunau am Inn
Tel.: 0676 4460026
E-Mail: christian.huber@khbr.at
www.khbr.at

Braunau, am 8. November 2023

„Orange the World 2023“ – Krankenhaus Braunau setzt ein Zeichen gegen Gewalt

Vom 25. November, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, bis 10. Dezember, dem „Internationalen Menschenrechtstag“, leuchtet das Krankenhaus St. Josef Braunau wieder in kräftigem Orange. Das Braunauer Spital bekennt als Teil der internationalen UN-Kampagne „Orange the World“ erneut Farbe und setzt damit ein starkes Zeichen gegen Gewalt.

Beim Thema Gewalt geht es um Enttabuisierung, um das Hinschauen und um das Hinhören. Die Statistiken sprechen eine klare Sprache: Jede fünfte Frau in Österreich hat seit ihrem 15. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erfahren. Jede fünfte in einer Beziehung lebende Frau in Österreich wird von ihrem Ehemann oder Lebensgefährten misshandelt. Mehr als jede dritte Frau in Österreich hat seit ihrem 15. Lebensjahr eine Form der sexuellen Belästigung erlebt.

„Diese Zahlen bedeuten auch, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass jeder von uns Frauen kennt, die sich nicht trauen, darüber zu reden. Wir können helfen, indem wir über dieses Thema reden, ein gesellschaftliches Bewusstsein und Verantwortungsgefühl schaffen und damit für betroffene Frauen Räume öffnen, um einen Weg aus der Gewalt zu finden“, betont Mag. Gudrun Pointner, Klinische Psychologin am Krankenhaus Braunau.

Gewaltschutzgruppe am Krankenhaus Braunau

Das Krankenhaus kann ein erster Zufluchtsort für Betroffene sein. Genau aus diesem Grund gibt es seit 2011 die gesetzliche Verpflichtung für Krankenanstalten, Opferschutzgruppen für Erwachsene und Kinder einzurichten. Im Krankenhaus St. Josef setzt sich die Gewaltschutzgruppe aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonen, Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen sowie Verwaltungsmitarbeiterinnen zusammen.



PARACELSUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Lehrkrankenhaus der Med-Universitäten
Graz, Wien und Innsbruck, der PMU
Salzburg und der Johannes Kepler
Universität Linz

Informationsecke und „Stop-Pins“ zum Anstecken

Im Eingangsbereich des Krankenhauses wird im Aktionszeitraum eine Informationsecke eingerichtet. Hier findet sich nicht nur Informationsmaterial, sondern auch „Stop-Pins“. Jede und jeder ist eingeladen: Anstecken und Farbe bekennen! Weitere Informationen zur Kampagne gibt es auf der Website www.unwomen.at/unserearbeit/kampagnen/orange-the-world/oesterreich/

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

0676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.